

Die „Volkswacht“ erscheint täglich... Preis 10 Pf.

Volkswacht für Schlesien, Posen und die Nachbargebiete.

Verlagsanstalt... 10 Pf.

Telephon Nr. 1206.

Organ für die werktätige Bevölkerung.

Telephon Nr. 1206.

Mit der illustrierten Beilage „Die neue Welt“.

Nr. 267.

Sonnabend, den 12. November 1904.

15. Jahrgang

Auf zur Wahl!

Nur zwei Tage, aber zwei arbeitsreiche Tage für alle Breslauer Sozialdemokraten...

Werfen wir heute einen kurzen Blick zurück auf die Wochen der Agitation... Nur zwei Tage, aber zwei arbeitsreiche Tage für alle Breslauer Sozialdemokraten...

Hauptwaffe im Wahlkampf aus, erst in den letzten Tagen rückt das liberale Zentralwahlkomitee mit einem sachlichen Flugblatt heraus...

Die Sozialdemokratie verzichtet in ihrem Wahlkampf selbstverständlich auf alle unlauteren Mittel... Wir lassen zum Vergleiche nachstehend die Stimmzahlen folgen...

Table with 4 columns: Bezirk, Konservativ, Liberale, Sozialdemokraten. Rows 19-33.

Die bürgerlichen Parteien erhielten einschließlich der zerstückelten 8709 Stimmen, das sind 67 Prozent...

Table with 4 columns: 19. Bezirk, 26. Bezirk, 27. Bezirk, 28. Bezirk, 29. Bezirk, 30. Bezirk.

Auf die Schanzen, Ihr Arbeiter! Sorgt dafür, daß diese Zahlen eine gewaltige Verringerung erfahren...

Macht durch Euren selbstlosen Eifer zu Schanden, was unsere Gegner durch ihren Druck und ihre Versprechen erreichen wollen...

Japan und Rußland.

„Daily Telegraph“ meldet aus Tientsin vom 10. November: Die russischen Schiffe im Hafen von Port Arthur müssen wegen des japanischen Feuers fortwährend ihren Liegeplan ändern...

„Morning Post“ meldet aus Schanghai vom 10. November: Hier verlautet, die Japaner hätten noch einmal Kapitulationsverhandlungen mit Port Arthur angeknüpft...

Dem „Bureau Reuter“ zufolge handelt es sich bei dem Gerücht von der Kapitulation Port Arthurs augenscheinlich um ein bloßes Hörsengerücht...

Ein englisches Schiff mit 83.000 Granaten soll, wie dem „Bureau Herald“ aus St. Petersburg berichtet wird, nach Port Arthur gelangt sein...

Ein Telegramm des „Daily Telegraph“ aus Tschifu teilt die folgenden Einzelheiten mit:

In allen Forts herrscht ein Hungertod und Leisenergeruch wie in einem Schlachthaus.

Im Vaterhause.

Sozialer Roman von Minna Kanitz.

Er vollführte einige Schläge. „Kindvieh, zu wenig heiß“, brüllte er den Lehrlingen an...

Er kehrte nicht zum Feuer zurück; er betrat die Kellerabteilung, die nach der Straße zu ging und besseres Licht hatte...

wollen wir nicht lieber hinaufgehen? Hebrigens wenn Sie schon da sind, ich nehme ihn auch hier...

E. BRESLAUER

Albrechtsstrasse, Ring und Schmiedebrücke-Ecke

Erstes und grösstes Konfektionshaus am Platze

Bekannt grösste Auswahl!

Billigste, feste Preise!



Bolero- und Blasen-Jacken
in neuesten Ausfüh. u. Stoffen
von 10 Mk. an.



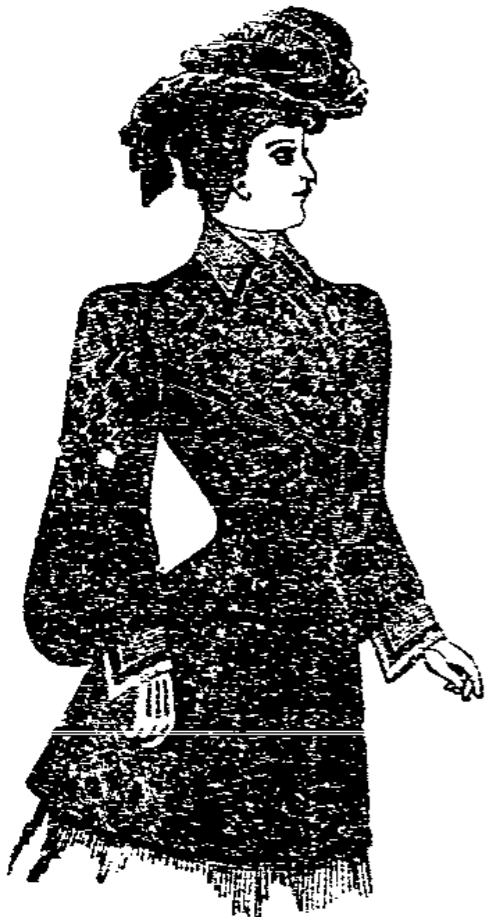
aus schwarzem Double,
ungefütert von 5 Mk. an,
mit Futter von 6 Mk. an.



aus schwarz. Double mit Futter.
Tuchblenden
von 10 Mk. an.



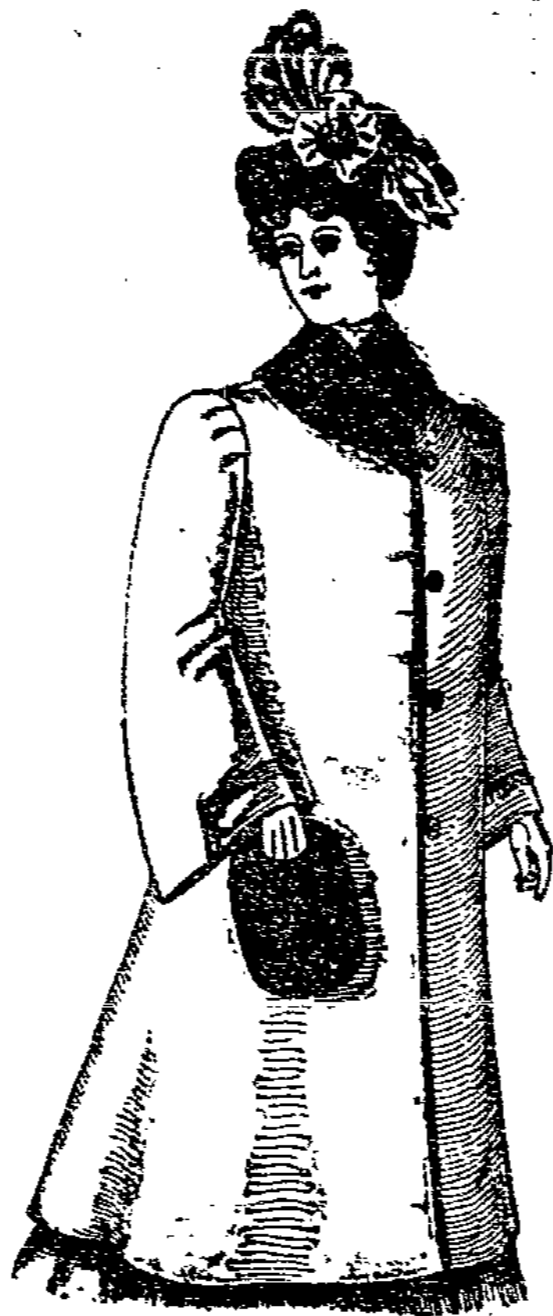
Saccos
aus bestem Eskimo, durchweg
gefütert, mit Tuchapplikation
von 12 Mk. an.



Blusen-Paletots
in Eskimo von 12 Mk. an.
in Astrachan von 18 Mk. an.



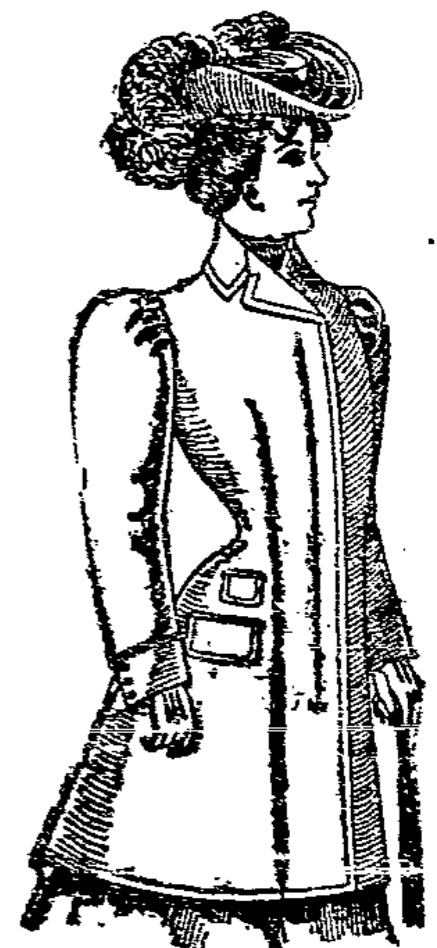
Mädchen-Kragen
mit und ohne Kappe
von 4 Mk. an.



Paletots von 18 bis 45 Mk.



Kinder-Paletots
von 3 1/2 Mk. an.



anschliess. Röcke
von 16 Mk. an.

Kostümes mit anschliessender Jacke, Bolero, Blusenform u. Saccos . . . von **12** Mk. an.
Kostümes-Röcke, auch amerikanisch, von **3 1/2**
Golf-Kragen u. Havelocks von **7 1/2**
Theater-Kragen u. Mäntel mit Watterung u. deux-face-Stoffen . . . von **9**

Kragen in Astrachan und Eskimo, Double u. Eskimo von **10** Mk. an.
Frauen-Paletots in allen Weiten vorrätig, von **12**
Coul. Saccos in allen Weiten vorrätig, in Flammé u. Eskimo von **8**

Gebr. Barasch

Extra-Preise

Montag
Dienstag
Mittwoch

Ring 31/32

Friedr.-Wilhelmstr. 12 * Ohlauerstr. 68
Neumarkt 17

Montag
Dienstag
Mittwoch

Abteilung Damen-Konfektion

Ein Posten
Paletots schwarz und marengo, aus prima Präsident, ca. 70—85 cm lang mit gestreiftem Cloifutter u. eleganter Souacheverzierung, streng modern bearbeitet, jetzt **7.75**

Ein Posten
Paletots schwarz und farbig aus prima Eskimo und prima Coveri-Coat mit gestreiftem Cloifutter oder angegebener Rückseite, allerneueste Facons jetzt **13.75**

Ein Posten
Paletots u. Haveloks 100—130 cm lang, zum Teil mit angegebener Rückseite, verschiedenartig garniert jetzt **14.50**

Ein Posten
Damen-Capes u. Kragen aus Bome-spanes, Zibelines, Wellnés u. Eskimos, bis 130 cm lang, nur gediegene Qualitäten jetzt **12.75**

Ein Posten
Kostüme bestehend aus Kostüm-Rock u. loseem Paletot, englisch kariert u. meliert, mit angegebener Rückseite jetzt **16.50**

Ein Posten
Paletots u. Haveloks hochlegant, extra schwer aus prima Boucles- und Fantasiestoffen in vornehmster Ausführung, zum Teil Modelle jetzt **19.50**

Blusen, Kostümröcke, Mädchen- und Kinder-Konfektion
in grösster Auswahl und allen Preislagen!

Abteilung Damen-Hüte

Ein Posten **ungarnierte Damenhüte**
Serie I, Verkaufswert bis 1.50,
zum Aussuchen, jetzt Stück **48**

Ein Posten **ungarnierte Damenhüte**
Serie II, Verkaufswert bis 2.45
zum Aussuchen, jetzt Stück **85**

Ein Posten **ungarnierte Damenhüte**
Serie III, Verkaufswert bis 3.50
zum Aussuchen, jetzt Stück **1.25**

Garnierte Damen-Hüte

Serie I
Verkaufswert bis 8.00, jetzt Stück **4.50**

Serie II
Verkaufswert bis 14.00, jetzt Stück **8.50**

Serie III
Verkaufswert bis 25.00, jetzt Stück **15.00**

Täglich Eingang von Neuheiten
in englischen und Wiener-Hüten.

Aufgarnierungen vorjähriger Hüte
im eigenen Atelier billigst.

Tapisserie.

Besenhandtücher, vorgezeichnet Stück **72** ♂
Topflappentaschen, vorgezeichnet Stück **18** ♂
Lampenputzschalen, vorgezeichnet Stück **28** ♂
Bürstenhalter, einseitig, vorgezeichnet Stück **12** ♂
Bürstenhalter, zweiseitig, vorgezeichnet Stück **18** ♂

Tapisserie.

Klammerschürzen, vorgezeichnet Stück **35** ♂
Waschkorbdecken, vorgezeichnet Stück **42** ♂
Küchenhandtücher, vorgezeichnet Stück **42** ♂
Nähstischdecken, vorgezeichnet Stück **42** ♂
Staubtuchbeutel, vorgezeichnet Stück **18** ♂

Vorgezeichnete und fertig gestickte Kragen-,
Manchetten-, Kravatten-, Taschentuch- und Hand-
schuhkasten in Natté, heinen und Plüsch in
= allen Preislagen. =

Vorgezeichnete und fertig gestickte Bandarbeiten
in heinen, Tuch, Zepastoff vom einfachsten bis
zum elegantesten
= in grösster Auswahl. =

Lokales und Provinzielles.

Breslau, den 12. November.

Die Feinde eines gerechten Wahlrechts sind in erster Reihe die Konservativen und ihre liberalen Bundesbrüder. Im gegenwärtigen Abgeordnetenhaus haben diese Herren die überwältigende Mehrheit, sie denken aber garnicht daran, das skandalöse Dreiklassen-Wahlrecht zu beseitigen oder auch nur zu mildern.

Wie aber verhalten sich unsere Breslauer „freivereinigten“ Rückwärts zu solchem Zustande? Die „Schles. Zeitung“ nannte seiner Zeit diese verwaltungsgerichtlichen Entscheidungen wohlgefällig schmunzelnd „konsequente Rechtsprechung“!

Was aber haben demgegenüber die zur Verteidigung der Volksrechte laut ihrem Programm berufenen liberalen Kreise getan? Sie haben bisher immer feige ein Volksrecht nach dem andern der andringenden Reaktion preisgegeben.

Konnten die reaktionären Elemente stetig vorrücken, auch in den Stadterwahlen, wie das ja Breslau so deutlich offenbart. Für die Arbeiterschaft muß daher bei allen Wahlen immerdar die Parole lauten: Fort mit den völkischen feindlichen Reaktionen und fort mit den Rechten des Volkes feige preisgebenden sogenannten Liberalen! Der Sozialdemokratie die Zukunft!

Eine Wählerversammlung der „entschieden Liberalen“ tagte gestern Abend im Restaurant Ender. Trotzdem die Versammlung von nur etwa 50 Personen besucht war, nahm sie einen anregenden Verlauf. Herr Redakteur Winkler, der Kandidat im 26. Bezirk, entwickelte sein Programm. Er erklärte, daß er auf dem Boden des „entschiedenen Liberalismus“ stehe und gab offen an, daß die „Gleichgültigkeit“, der „Stumpfsinn“ viel dazu beigetragen habe, daß der Liberalismus in Breslau so große Niederlagen erlitten.

Genosse Kadlof führte in der Diskussion aus: Trotzdem der Herr Kandidat eine Reihe von Vorwürfen, die seitens der Liberal-Konservativen gegen die Liberalen erhoben worden, zurückgewiesen, müsse er seiner Verurteilung darüber Ausdruck geben, daß er mit keinem Worte gesagt, wie er zur Beseitigung des Dreiklassenwahlrechtes in der Kommune, zur Aufhebung der Schenksteuer, zur einer gerechteren Verteilung der Schullasten und zur Verbesserung der Lage der städtischen Arbeiter stehe.

Arbeiterlohn und Beamtenfreiheit in Breslau. Kürzlich haben die ortsbewohnten städtischen Arbeiter in einer öffentlichen Versammlung bekundet, in wie vielfach verbesserungsbedürftigen Verhältnissen sie ihre Arbeit verrichten müssen. Und doch erscheint ihre Lage bei nahe beneidenswert gegenüber jenen der von der Stadtgemeinde Breslau auf dem Lande beschäftigten Arbeiter.

Während selbst die ungelerten Arbeiter in den inneren städtischen Betrieben mindestens noch ca. 2.50 Mk. pro Tag verdienen, erhalten die männlichen Arbeiter in Pirscham 1.80 bis 2 Mk., die weiblichen 0.80 bis 1 Mk. pro Tag.

„Außerordentlich“ ist in Anbetracht der langen Arbeitszeit die „Höhe“ des Lohnes des Gutsäckers, welcher 1.80 Mk. für den Tag erhält. Um diese, sage und schreibe 1.80 Mk. zu verdienen, muß er Nachts von 10 bis 4 Uhr wachen und am Tage von früh 8 bis Nachmittags 5 Uhr Feldarbeiten oder dergleichen verrichten.

Es sei noch bemerkt, daß der Dezernent für Pirscham derselbe Stadtrat Fr. Rive ist, der die Beamten durch den Magistratsratlas so außerordentlich unangenehm überlastet hat. Die Beamten allerdings sind merkwürdige Leute. Um gegen den herrschenden Magistrat zu demonstrieren, fordern sie auf, Dezelgeb, den obersten der Teufel, in Gestalt antisemitisch-konservativer Herren, zu wählen.

Jedermann wird sich der Kommunalbeamten-Versammlung im Palastrestaurant erinnern, in welcher fast 400 städtische Beamte entschieden Protest gegen die bekannte Ueberstunden-Verfügung einlegten. Gleich in den ersten Tagen nach dieser wurden Stimmen laut, welche Maßregeln durch den Magistrat befürchteten.

Ein Tageslauf.

Von Gustav Falke.

- Sig' ich sinnend, Haupt in Hand geführt: Schöner Tag, hab' ich dich recht genüßt?
Einen Kus auf meines Weibes Mund, Liebeskuß in früher Morgenstund'.
Sorg' ums Brot in treuer Tätigkeit, Dßnes Wort in scharfem Männerstreit.

Aus dem Leben Ada Negris.

Aus Mailand wird der „Voss. Zig.“ geschrieben: In der letzten Zeitschrift „Scote XX.“ erzählt Raffaello Barbiera, jener Schriftsteller, der das Talent Ada Negris erkannte, von dem früheren und jetzigen Leben der hochbegabten Dichterin, deren fernzeitliche Verse auch den deutschen Lesern in guten Uebersetzungen bekannt geworden sind.

Bücher mit wachsender Begeisterung gelesen und sich in die Dichterin, ohne sie jemals gesehen zu haben, so stark verliebt, daß er in jenem Briefe um ihre Hand anhielt. Einen Monat darauf waren sie ein glückliches Ehepaar, dem nach zwei Jahren ein Töchterchen Bianca schenkt wurde, das nunmehr sechs Jahre alt ist.

Kunst, Wissenschaft und Technik.

Zur Schiller-Gedächtnisfeier. Weit über die deutschen Lande hinaus rufen sich Männer und Frauen aller Bevölkerungskreise, um im Mai nächsten Jahres den 100jährigen Todestag eines wahrhaft großen und edlen Dichters würdig zu feiern.

tum der zeitigen Kraft, die mächtig zu machen er gelebt hat. Jeder Beitrag zur Schiller-Gabe in Höhe von mindestens 3 Mk. gewährt ein Recht auf Wahl eines der von der Stiftung zu veröffentlichen Schillerbände.

Aus aller Welt.

Neuigkeiten in Brandgefahr. Ein schweres Brandunglück hat sich am 10. November, Vormittags gegen 10 Uhr in Berlin, Markgrafenstraße 63, Ecke der Schützenstraße, ereignet. Hier befindet sich seit einer Reihe von Jahren die Schuh- und Stiefelfabrik von Anton Schuchard, deren Laden nach der Schützenstraße hin führt.

Traurige Folge des Keller Standa's. Mäßig gemüts' taun geworden ist der lutherische Geistliche an der Strafanstalt in Celle, Pastor Haase. Man vermutet, daß er sich die Flucht seines Amtsbruders Kreuzer sehr zu Herzen genommen hat.

welcher Ihnen eröffnete, daß er vom Regierungs-Präsidenten beauftragt sei, Ihnen einen Verweis zu erteilen! Dieser Verweis gelte auch gleichzeitig allen übrigen Versammlungs-Teilnehmern. Also dafür, daß die Beamten glaubten, vermeintliche Ungerechtigkeiten, gegen die eine Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde nicht angänglich war, sich nicht ruhig einzuflecken zu müssen, erhalten sie vom Regierungspräsidenten einen Verweis! Der so oft falsch angewandte Begriff der „preussischen Beamtendisziplin“ scheint hier wieder einmal gepufft zu haben.

Gleichzeitig warnte der Bürgermeister die Vorgesetzten, auf dem bisherigen Wege fortzuschreiten und mißbilligte das von den Beamten herausgegebene Wahlflugblatt. Als einer der Anwesenden beschreiben den Versuch machte, etwas zu erwidern, erklärte ihm der Bürgermeister: „Auf Diskussionen lasse ich mich überhaupt nicht ein“, und die Vorstände waren, ehe sie sich's verahnen, hinauskomplimentiert.

Daß die Regierung den Beamten nicht helfen würde, war jedem Schärferblickenden selbstverständlich, und nur die vertrauensselige, auf die Konservativen eingeschworene Mehrheit der Beamten sah in ihr die Rettung.

In Deutschland ist der Beamte eben gezwungen, Diener des herrschenden Systems zu sein. Er muß dem Staate seine Hände, seinen Kopf und seine Seele verkaufen.

Die Vertrauenslosigkeit der Beamten gegenüber den bürgerlichen Parteien geht selbst aus dem vom Bürgermeister gemißbilligten Flugblatt hervor. Der eine der vorgeschlagenen Kandidaten ist der konservativ-meritale, sogenannte Bergwerksbeamte Scholz und der andere der Regierungsekretär Sachmann, welcher liberale Anwendungen haben soll. Die Kandidatur Scholz widerspricht nebenbei direkt dem Sinne der seiner Zeit gefassten Resolution.

Die letzten Wochen haben sicher vielen die Augen geöffnet; die meisten werden eingesehen haben, daß von den bürgerlichen Parteien, mögen sie konservative, meritale oder freisinnige heißen, kein Heil zu erwarten ist.

Protestversammlungen abzuhalten, kann man nach den gemachten Erfahrungen kaum noch jemand zumuten. Möge aber kein Beamter vergessen, daß es in seinem eigenen Interesse liegt, bei den kommenden Wahlen die bürgerlichen Kandidaten möglichst durchfallen zu lassen. — So unser Gewährsmann, wir schätzen die politische Einsicht der Beamten nicht so hoch ein.

Die Verkündung des Wahlergebnisses von den Stadivereordnetenwahlen findet am Montag Abend im Gewerkschaftshause statt.

Ein „streng vertraulich“ bezeichneter Aufruf an die Juden ist, soweit sie Wähler sind, verjagt worden. Die jüdischen Mitbürger werden aufgefordert, für die Wahl des liberalen Kandidaten einzutreten, um ein „weiches Wien“ zu verhindern. Wir können diesen Aufruf verlesen, aber wir begreifen nicht, warum das „streng vertraulich“ geschieht. Fürchtet man sich denn zu sagen, daß die Juden auch das Wahlrecht ausüben berufen sind?

Volkshaus des Gewerkschaftsbereichs, Andersenstraße 31. Sonntag, den 18. November, Abends 6 Uhr, findet ein hochinteressanter Vortrag über: „Optische Täuschungen“ statt. Eintritt frei.

Die Freie Turnerschaft, Bresslau veranstaltet am morgigen Sonntag eine Kartoffel- und Herings-Arbeiter-Turnerschaft freundschaftlich ein. Der Abmarsch erfolgt mittags 2 1/2 Uhr vom Trebnitzer-Platz (Endstation der Reichsbahn) und vom Leopold-Platz (Vollersstraße).

Zu dem Todesfall der Margarete Wagner in dem Jagdhaus von Fräulein Hoffmann: in Gräblichen teilt man uns heute mit, einen Unglücksfall, nicht um einen Selbstmord handelt. Das ist nicht nur von der Betroffenen, die nach dem Sturz noch völlig glückselig anwesend war, erklärt worden, sondern auch von dem beim Unfall glückselig Anwesenden. Wohl hat sich das Mädchen über strenge Verbotsmaßregeln hinweggesetzt und von dem Vormund des Mädchens anordnet worden. Körperliche Nöthigungen sind jedoch nicht erfolgt, bringenden Gründen eingeschränkt werden. Alle weiteren Berichte werden durch diese Erläuterungen bisfällig.

Erdbeben. Am 30. v. M. kam auf der Barbarastrasse ein Erdbeben herauf und zog sich einen komplizierten Verlauf an, an dessen Folgen er im Allerheiligen-Hospital gestorben ist.

Zu Tode überfahren. Am 9. d. Mts., Abends, stieß ein Riegelwagen in der Gardestraße so heftig an einen Prellstein, daß der 42 Jahre alte Kutscher Gustav Reimann vom Pod sträte und über zwei Stunden nach seiner Entlassung in das Krankenhaus der Beindringenden verstarb.

Ein Zusammenstoß erfolgte am 10. d. Mts., Nachmittags, auf der Kaiser Wilhelmstraße zwischen einem Straßenbahnwagen und einem Lastwagen. An dem Straßenbahnwagen wurde der Vordermotor zerstört.

Verhaftet wird seit dem 5. d. Mts. der 29 Jahre alte Foto-motograf Alfred Griebich, der Größelstraße 33 gewohnt hat. Verhaftet wird ferner seit dem 31. v. M. der 36 Jahre alte Fleischer-Ladungsmann. Seit dem 7. d. Mts. wird der 18 Jahre alte Buchbinder Willi Schmidt, Kürschnerstraße wohnhaft, verhaftet.

Geflohen wurden einem Kaufmann auf der Adalbertstraße ein schwarzes Damensäckchen von der Ledertüte, von verschiedenen Koll-fahntwaren, ge. S. S. 508 und ein Döllens Wamm-Gewebe, ge. S. S. 208.

Polizeiliche Verhaftungen. In das Polizeigefängnis wurden am 10. d. Mts. 21 Personen eingeliefert. — Geführt zu Felde. — Abhanden kamen: eine silberne Damenuhr, eine braune goldene Uhr, ein Portemonnaie mit Inhalt und eine Altentische Kinnwanne. — Einem Kaufmann ist am 30. Oktober gelegentlich ein Brillantring im Werte von 610 Mark abhandeln gekommen. Für Wiederherstellung des Ringes werden 100 Mark Belohnung zugesichert.

Sätsicht, 10. November. Ungültige Gemeinderats-wahl. Der Antragsausschuss hat in der Sitzung vom 10. d. M. die Gemeinderatswahl, die am 13. Juli d. J. in Sätsicht festgefunden hat, für ungültig erklärt. Wird gegen diesen Beschluß von der Gemeinderatsverwaltung keine Berufung eingelegt, so kann in Kürze Neuwahl stattfinden. Es wäre dann das dritte Mal in einem Jahre, daß die Wähler zur Wahl aufgefordert würden, da bekanntlich die erste Wahl vom 30. März d. J. schon von der Gemeinderatsverwaltung für ungültig erklärt wurde. Da, was lange währt wird endlich gut.

Straßberg, 11. November. Bei den heutigen Wahlen zum Gewerbegericht siegten die Freie Gewerkschaften gegen die „Hirsch-Dunder'schen“ Rathhausbezirk mit 86 gegen 47 Stimmen, im Kronprinzengbezirk mit 137 gegen 16 Stimmen. Damit sind bei beiden Bezirken als endgiltiger Besitzstand für die freien Gewerkschaften festgestellt.

Saynau. Der Streit der Schlosser und Schmiede in der Kaufmännischen Fabrik von Grell u. Cie. dauert unverändert fort. Trotzdem die Gewerkschaften durch Aufnahme von Inseraten der Firma und besonderen Hinweis im redaktionellen Teil, daß arbeitslose Gewerkschaftler sich nicht abhalten lassen sollen, gewerksmäßig zu kommen, die Streikbrecher vermittelnd, da die paar Arbeitswilligen keinen Ersatz für die auf die Spezialarbeit eingerichteten Leute bieten können, gibt die Firma nicht nach, so dürfte der Schaden für sie ziemlich bedeutend sein um so mehr, als die Konkurrenz nicht abgeneigt ist, einen nach den anderen der eingearbeiteten Schlosser und Schmiede einzustellen. Gelingt es für die nächste Zeit, den Bezug brauchbarer Arbeitskräfte fern zu halten, so ist es nicht ausgeschlossen, daß eine für uns allseitige Einigung zustande kommt. Deshalb, Metallarbeiter, haltet den Bezug von Schlossern und Schmieden nach Saynau streng fern.

Briefkasten. F. E., hier. In der zweiten Beilage.

Neueste Nachrichten. Unruhen in Russland.

Die Leiter der polnischen Sozialdemokraten richten an alle Sozialdemokraten Russisch-Polens eine Proklamation, in welcher die Reservisten aufgefordert werden, der Mobilisierungsbefehl keine Folge zu leisten, sondern ihr Leben lieber im Kampfe gegen das Judentum an der Seite des Proletariats in die Schanze zu schlagen.

Seit einigen Tagen haben die Unruhen an der Universität in Petersburg von neuem begonnen. Veranlassung hierzu gab eine ohne Erlaubnis des Rektors zusammengewirkte Versammlung der Studenten, die beraten wollten, unter welchen Bedingungen die vor zwei Jahren geschlossene Studenten-Speisehalle wieder ins Leben treten könne. Die Versammlung wurde aufgelöst und es begannen an verschiedenen Hochschulen eine Reihe von Demonstrationen. Die Studenten durchzogen in größerer Truppe die Straßen und sangen revolutionäre Lieder und riefen auf öffentlichen Plätzen aus: „Nieder mit dem Krieg.“

Der Krieg zwischen Russland und Japan. Port Arthur.

Vom General Stössel eingetroffene Depeschen melden über die letzten Angriffe der Japaner, daß diese sämtlich zurückgewiesen worden seien. General Stössel berichtet nochmals, die Festung bis zum letzten Mann und zur letzten Patrone verteidigen zu wollen.

Graf Jückler verboten.

Nach einer Meldung der Morgenblätter ist auf Verfügung des Berliner Polizeipräsidenten das weitere Auftreten des Grafen Jückler in öffentlichen Versammlungen verboten worden, da, nachdem aus den Reden und Druckschriften Bedenken gegen seine geistige Zuverlässigkeit entstanden sind, ernsthafte Störungen der öffentlichen Ruhe und Ordnung durch ihn zu befürchten seien.

Durch einen Gelegenheits-Massen-Aufkauf eines grossen Fabrik-lagers bin ich in der Lage, meine beispiellose

Leistungsfähigkeit

abermals zur Geltung zu bringen und soll es nur den Zweck haben, dem kaufenden Publikum zu beweisen, dass nirgends ein günstigeres Angebot gemacht werden kann. Diese grossen Mengen Waren sollen in einem sensationellen Schnell-Verkauf in kürzester Zeit geräumt sein.

Erster sensationeller Schnell-Verkauf Damen-Kleiderstoffen.

2500 Mtr. Kostüm-Stoffe

Keine beispiellose Leistungsfähigkeit kommt hierbei zur Geltung.

zum Ausschauen
Nur solange der Vorrat reicht.

Meter
135
Mk.

regulärer Preis bis 3 Mk.
Nur solange der Vorrat reicht.

Jeder Kunde wird für mich eine bleibende Reklame!

Der Posten besteht aus 110 cm breiten einfarbigen, karierten und gemusterten Kleiderstoffen, durchweg solide reelle Fabrikate.

M. Schneider

Am 10. d. Mts., früh 7 Uhr, verschied sanft nach längerem Krankenlager meine liebe Frau, unsere hausgemachte Mutter und Schwiegermutter
Frau Paula Gillner
 geb. Kurta
 im Alter von 51 Jahren 10 Monaten,
 Um stilles Beileid bitten
 Die tieftrauernden Hinterbliebenen.
 Breslau, Freiburg u. Altwasser 1. Schl.

Am 11. d. Mts. verschied unerwartet unser Freund und Kollege, der Tischler
Wilhelm Döblitz
 im blühenden Alter von 23 Jahren.
 Sein biederer Charakter und humaner Sinn sichern ihm bei uns ein bleibendes Andenken.
 Die Kollegen der Firma Gebr. Wichterwitz.

Am 11. d. Mts., vorm. 10 Uhr, verschied nach zweitägigem Krankenlager unser Mitglied, der Tischler
Wilhelm Döblitz
 im Alter von 23 Jahren.
 Sein Andenken werden in Ehren gehalten
 Die Mitglieder
 des Deutschen Holzarbeiter-Verbandes
 Zahlstelle Breslau.
 Beerdigung: Montag, nachmittags 1 1/2 Uhr, vom Trauerhaus Adolfsstrasse 2, II.

Musik- und Paradeur-Verein der Schlosser und Feilenhauer
 Am 10. November verstarb unser langjähriges Mitglied, der Schlosser
Ernst Raschmann.
 Beerdigung: Sonntag, den 13. d. Mts., vorm. 11 Uhr, nach Cosel.
 Trauerhaus: Berliner Chaussee 71.
 Der Vorstand.

Volkshaus
 Anderssenstr. 31.
 Sonntag, den 13. November:
Vortrag
 über:
Optische Täuschungen.
 Anfang 6 Uhr. — Eintritt frei.

G. W. e
 Inh.: F. W. G.
Rohtabak-Klung
 Breslau, Freiburgerstr. 7.

Künstl. Zähne
 und Plomben, Zahnziehen schmerzlos, Reparaturen sofort
W. Dreger, geg. Oberthorw.

Achtung!
 Hoch-elegante Herren- u. Knaben-Hüten zu billigsten Preisen.
 Spazierstöcke, Ztg.-Spitzen, Tabakpfeifen nebst Einzelteilen, Zigaretten-Etuis, Tabakdosen, Feuerzeuge, Zigaretten-Masch. und Stapper, Zigaretten-Tabaka, Papiere u. -Rollen etc. Ztg. u. Zigaretten, Rauch-, Kau- u. Schnupf-Tabake, fests vorzügliche Qualitäten. Sehr empfehlenswert! Zigaretten-Porta "No. 64" Qualität einer 7/8 Wa.-Zig., 10 Stk. nur 60 Pfg. Zigaretten "Triumph" No. 20, vorzügliche Qualität, 10 Stk. 50 Pfg. Zigaretten "No. 13" vorzügliche Qualität, 10 Stk. 50 Pfg. Zigaretten "No. 13" vorzügliche Qualität, 10 Stk. 50 Pfg. [1922]

R. Migula
 Friedr.-Wilhelmstr. 3, Schmiedebau 11, Wisnackstr. 23, Neue Lausitzerstr. 13 und Ohlauerstr. 29, neben Café Raina.
Naturgetreuer Zahnersatz
 10 Jahre Garantie.
 Absolut schmerzlose Behandlung.
Max Bernstein
 Nr. 48, Ohlauerstr. Nr. 48.

Stempel, Petschäfte, Schablonen, Kl. Druckereien, Siegelmarken zu billigsten Preisen bei **M. Hübsch**, Wintermarkt 97 (Bude), Ringstraße 11, mit Preisangeben gratis.

Gross-Rosen.
 Sonntag, den 16. November, nachmittags 3 Uhr:
Öffentliche Versammlung
 im Gasthof des Herrn Drachsel, Weinkelterstr., Gr.-Rosen.
 1. Vortrag: Die wirtschaftliche Bedeutung der Konsum-Vereine im Kampfe ums Dasein. Ref. Frau Steinbach-Damburg.
 2. Diskussion.
 Männer und Frauen von Gr.-Rosen, Gäßlich u. Umgeb. veranlaßt die so selten günstige Gelegenheit nicht und erscheint in Massen.
 Eingeladen ist und Zutritt hat Jedermann.
 Der Vorstand des Konsum-Verein Striegau.

Robert Schuppe
 Hutmachermeister, Nikolaisstr. 34

Hüte
 empfiehlt sein gut assortiertes Lager in eleganten, sauber gearbeiteten Herren- u. Knaben-Hüten zu billigsten, festen Preisen.
 Bitte genau auf Firma zu achten!
 1429

Nähmaschinen
 für 15, 20, 25, 30 u. 45 Mark, sehr gut erhalten. [1560]
Freund, Breitestraße 4/5.

Anzüge
 10 Mt., nach Maß eleg. 18 Mt., Doppelt 5 1/2 Mt., Hosen 3,50 Mt.
August L. Suttmann
 35 Gräbnerstraße 35.

Damen-Filzhüte
 billigst direkt in der Fabrik
 Neue Graupenstraße 11, Hof-Freund & Krebs.
 Filzhüte werden modernisiert

Sozialdemokratisches Liederbuch
 von Max Kegel.
 Preis 40 Pfg.

Freireligionsgemeinde
 Grünstraße 14/16.
 Erbauung: Sonntag, d. 15. Novbr. Nachmittags 6 Uhr.
 Pred. E. Schirn. 2150
 Thema: Freiheit fordern und gewähren.

Damenkleider
 als Haus-, Gesellschafts-, Braut- und Trauerkleider fertigt sauber
E. Simon, Matthiasstr. 35, II.

Kornbrennerei-Ausschank
Schliebs Nachf. M. Fuchs
Brigittenthal- Fürstenstr.-Ecke.
 Die Wiedereröffnung obigen Lokals zeigt ergebenst an und bittet um gütigen Zuspruch
D. O.

Billigste Einkaufsquelle v. Uhren u. Goldwaren.

Neue Taschenuhren von 8.00 Mt. an.
Silberne Herren- und Damen-Remont.-Uhren von 6.00 Mt. an.
Gold. Damen-Rem.-Uhren von 12.00 Mt. an.

Moderne Freischwinger von 14.50 Mt. an.
Regulateure von 5.00 Mt. an.

Weck-Uhren von 1.75 Mt. an.
 • Enorme Auswahl •
Gold- und Silberwaren billigste Preise.

Echt goldene Trauringe jeftlich gestempelt Stück von 2,90 Mt. an.
Echt goldene Ringe Stück von 1,50 Mt. an.
 • Enorme Auswahl in Ketten aller Art.
 Spezialität:
Lange Damen-Ketten ca. 100 verschied. Muster von 2,00 bis 100,00 Mt.
Ohringe, Broschen, Ringe, Medaillons.
 Reparatur-Werkstatt.
 Einseh. ein. neu. Feder 1 Mt.

Paul Alter
 Uhrmacher
 Kupferachmiedestr. 10
 Bitte genau auf Firma zu achten!

Pariser & Strassner
Ueber 35 Jahre Ring No. 36/37.
 Günstige Gelegenheit zum Einkauf von **Herren- und Knaben-Garderoben.**
 Wegen Umzug nach dem Neubau „Goldene Krone“
 veranstalten wir einen
Räumungs-Ausverkauf
 und gewähren einen **Rabatt von 10—50 pCt.**
 Nur bekannt gute u. reelle Qualitäten kommen zum Verkauf.

Möbel.
 Einzahlverkauf, auch ohne Anzahlung.
 Komplettte Einrichtungen sowie Herren- u. Damen-Garderoben.
 Uhren, Musikwerke, Kleiderkoffer, Bettwäsche, Tisch-, Bett- u. Steppdecken, Teppiche, Kassetten, Sardinien, Vertikalen, elegante Kinderwagen bei geringer Anzahlung und kleiner Anzahlung.
Pinkus Hübner
 Ottostraße 29, I.

Glemnitz
 Rosenthalerstrasse 18
 vis-à-vis der Oderthorwache empfiehlt sein grosses Lager von **Schuhwaren** für Herren, Damen u. Kinder Spezialität: Selbstgefertigte Spiegelgamaschen
FH-Zschuhe in allen Grössen.
 Reparaturen schnell u. billig in eigener Werkstatt.

Arbeiter-Frauen!
 bezieht Euch bei Einkäufen stets auf die „Volkswacht“!

Der Ausstoss von **PFEIFFERHOF-BOCK** hat begonnen.
 Versand in Gebilden u. Flaschen.
BRAUEREI PFEIFFERHOF
 CARL SCHOLTZ,
 Breslau XII, Matthiasstrasse 204/209.

Neelle Möbel zu Ausstattungen
 in großer Auswahl, sowie selbstgefertigte Sofas, Matratzen, Plüsch-Garnituren billig zu verkaufen bei
Gustav Roth, Tapezierer
 Fenchelstraße Nr. 2, im Hofe I., II. und III. Etage.
 Sichern Kunden auch auf Teilzahlung ohne Preisverhöhung.

„Der wahre Jakob“
 Sozialdemokratisches Witzblatt.
 Durch die Expedition und Kolportage zu beziehen.

Der kluge Hans
 hat es schon lange ausgerechnet, dass das weit und breit bekannte **Waren-Kredit-Haus Schröter & Co.** Breslau, Neue Schwandnitzerstr. 16, I (Palast-Restaurant) das reellste und kulanteste am Platze ist.
 Kunden ohne Anzahlung, Abzahlung wöchentlich 1 Mt. • Allerkleinste Anzahlung bei neuen Käufen •

Kredit an Jedermann
 einzig dastehende Riesenauswahl in nur guten Qualitäten
Herren-, Damen- und Kinder-Garderobe
 Herren- und Damen-Wäsche
 Manufaktur- und Pelzwaren etc.
Möbel u. Polsterwaren
 Kredit durch ganz Deutschland franko Lieferung.

Julius Henel
vorm. C. Fuchs,
Hoflieferant,
Breslau, Am Rathaus 24/27.

Sherren-Schlafrocke

Osiris. Extra billiger
Double-Schlafrock mit knöpfbarem Gürtel, grau m. marineblau, od. mode mit braun Tuchbesatz 11.85

Vulkan. Aus Pa. grau mit grün, hellbordeaux, oder marine, sowie dunkelmode m. braun Tuchbesatz 15.75

Poseidon. Eleganter und molliger Velours-Schlafrock, grau, mod. farb. od. braun mit gleichfarb. Tuchbesatz 20.75

Schlafrocke
Ferner zu 24.75, 25.50, 31.50, 33.—, 38.—, 39.50 u. etc.

Haus-Jacketts

anstatt des Schlafrockes zu tragen, elegant u. praktisch.

Prometheus.
Aus weichem molligen Velours m. angewebt. kariert. Futter, naturbraun oder grau mit gleichfarbigem Tuchbesatz 16.25

Uranus. Aus grau, sehr leicht, Kamelhhaar-Loden m. schwarz-seidenem gesteppten Kragen und Aermel-Aufschlägen, mit Litzenverschluss 20.75

Herkules. Hoch, a. moll, grau meliert, Velours-Cheviot mit angewebtem kariert. Futter u. pass. Seidenschneur-Garnierung 26.50

Schlaf-Anzüge (Pyjamas)
besteh. aus Jackett u. Beinkleid aus feint. Flanel, (auf d. Reiss unentbehrlich) 6.25

Echte Türken-Feze
vom langenschwarz-seidener Quaste Stoff 2.50

Reich illustrierte Preislisten kostenfrei.

J. Kaluza,
Schuhmachermeister, Hirschstr. 17



Schuh-Waren
empfehle ich jedes Lager von
für Herren, Damen und Kinder. Ganz besonders aufmerksam mache ich alle meine Freunde und Bekannte auf mein solides, in all. Größen hergestelltes Paar an gelber Ware.
Gewaltig u. Anditen-Siefel für Arbeiter. Alles handarbeitlich.
Preise fest, aber außerordentlich billig.

Röst-Kaffee!

Spezialitäten:
Preis für 1/2 Pfd.
Echt Carlsbader Mischung . . . Mk. 0.54
Fein Wiener Mischung . . . " 0.69
Familien-Kaffee . . . " 0.60
Reiner Campinas . . . " 0.50
„ Santos . . . " 0.40

Kaffee- und Thee-Import-Haus
Heinrich Gewaltig,

Zentrale: Albrechtsstrasse 5.
Neue-Schweidnitzerstr. 13.
Filialen: Neue Graupenstrasse 17.
Klosterstrasse 7.

Der Neue Welt-Kalender für 1905

ist soeben erschienen und durch die Expedition und Kolporteurs zu beziehen.
Preis 40 Pfennige.

Umsonst

erhält jeder Käufer ein Pelz-Kollier beim Einkauf eines Jacketts, Saccos oder Krage bei

Albert Wagner
Friedrich-Wilhelmstr. 26/28.

Größte Auswahl in elegant. u. billiger Konfektion. So lange der Vorrat

Damen-Jacketts auf Futter	3.50 an
Elegante Damen-Saccos auf Futter	5.50
Bibelin- und Eskimo-Palcois auf Futter	6.50
Eleg. schwarze Eskimo- u. Astrachan-Capes in großer Auswahl	2.50
Elegante Golf-Capes	5.90 an
Kinder-Jacketts und Krage	0.95
Kinder-Bleichen	0.90
Wollstoff-Kinder-Bleichen	2.50
Sport-Böcke, auch amerikanisch	2.50
Kostüm-Böcke auf Futter	3.50
Elegante Velour-Blusen	1.25
Elegante Stoff-Blusen auf Futter	3.50
Fertige, streng moderne Kinder	12.00
Fertige elegante Trauer-Bleider	15.00
Winter-Knaben-Joppen	2.75
Winter-Knaben-Paletots	4.50
Winter-Knaben-Anzüge	2.75

Albert Wagner, Friedrich-Wilhelmstr. 26/28
vis-à-vis der Mittelgasse. 2034

Um mit den grossen Lägern vor dem Feste zu räumen, eröffne ich einen
Weihnachts-Ausverkauf

In allen Abteilungen meines Warenlagers. Es bietet sich meinen werten Kunden Gelegenheit, reelle haltbare Winterkleidung zu erstaunlich billigen Preisen anzuschaffen und offeriere, soweit der Vorrat reicht:

- Herren-Anzüge** schon von 9,00 bis 60,00 Mk.
- Herren-Paletots** in Eskimo, Cheviot, schon von 7,00 bis 60,00 Mk.
- Herren-Mäntel** aus Lodenstoffen und erprobtem Duffel, schon von 12,50 Mk. an.
- Herren-Joppen**, jede beliebige Stoffart und alle Farben, schon von 4,00 bis 20,00 Mk.
- Beinkleider** schon von 2,00 bis 18,00 Mk.

Knaben-Garderobe.

Anzüge und Mäntel schon von 2,00 bis 10,00 Mk.
Joppen mit warmem Futter schon von 2,50 bis 8,00 Mk.
Vereinen gewähre Extra-Rabatt.

Eduard Freund

52 Reusche-Strasse 52 2163

Bitte auf Firma und Nummer zu achten.

Heflige Ausfälle gegen
uns hat das Angebot unserer

Armee-Schokolade pro 80 Pfg.
Armee-Kakao pro 120 Pfg.

die wir in unerreichter Güte und Preiswürdigkeit zur Verdrängung ungenügend deklarierter Surrogatfabrikate jetzt zum Versand und Verkauf bringen, durch die zwei Buchstaben „A.G.“ gezeitigt, obschon jedem Interessenten genaue Aufklärung über den Fälschungsfall durch die in unseren Filialen ersähtliche „Nahrungsmittel-Warte Nr. 3“ angeboten worden war. — Die Veranlassung zu Ausfällen dieser Art muß jedermann befehlen, denn es wird Niemandem glaubhaft erscheinen, daß der Ruf der angreifenden Gesellschaften sie nicht vor dem Verdacht, diese von uns berichteten Fälschungen bezangen zu haben, geschützt hätte. Unser Kampf gegen alle Unlauterkeit in der Fabrikation und im Handel läßt sich nur durch Unterdrückung aller Interessenten beseitigen, nicht aber durch Sophistereien. Denn es kommt garnicht darauf an, daß der Betrieb des Fabrikanten, welcher diese Surrogate in den Handel brachte, erst später in eine Aktien-Gesellschaft umgewandelt werden ist — zur Zeit der Bestrafung war sie es schon — sondern vielmehr auf die Notwendigkeit, im Interesse der realen Fabrikation und des realen Handels dem Publikum die Augen recht weit zu öffnen. Die Verunglimpfungen in dem Angriffe in gleicher Weise zu erwidern, verschmähnen wir. Unser Ruf, in dem wir bei unseren Abnehmern stehen, und der allein durch die Güte und Preiswürdigkeit unserer Fabrikate begründet ist, läßt sich durch Entwürdigungen solcher Art nicht antasten. Ebenso läßt sich durch die in dem Angriffe enthaltene Gerabsehung der Bedeutung unserer Firma die Tatsache nicht aus der Welt schaffen, daß wir infolge unserer Lauterkeit in Fabrikation und Handel innerhalb des kurzen Zeitraumes von 6 Jahren Deutschlands größte Kakao-fabrik geworden sind.

Kakao-Compagnie Theodor Reichardt
G. m. b. H., Wandsbek-Hamburg. 2173

Versandabteilung:

Breslau I, Junkernstrasse 9/10. — Telephon: II, 8986.

„Frauengunst“
Extra feiner Ersatz für
Butter

Bitte ausdrücklich diese Marke zu beachten.

Auf zur Wahl!

Am nächsten Montag von 11 Uhr Vormittags bis 8 Uhr Abends wird ununterbrochen gewählt.

Wer sind die wahren Arbeiter-Vertreter?

Das sind nicht diejenigen, die bei Wahlen den Wählern aus der Arbeiterklasse allerlei schön klingende, aber ganz unbestimmte Versprechungen machen, auch für das „Wohl der Arbeiter“ sorgen zu wollen, ohne nachher das Geringste für dieselben zu tun, sondern das sind nur diejenigen, die durch ihre Taten nach den Wahlen zeigen, daß es ihnen ernst ist mit der Vertretung der Arbeiterinteressen.

Das sind aber nur die sozialdemokratischen Vertreter, sie allein haben bisher auch in der Breslauer Stadtverordneten-Versammlung gezeigt, daß sie den Ehrennamen Arbeitervertreter mit vollem Rechte tragen. Sehe man sich doch an, wofür die Sozialdemokraten in der Breslauer Gemeinde-Verwaltung bisher gewirkt haben:

1. Für die Beseitigung der Schlachtsteuer, die dem Arbeiter das wichtigste Nahrungsmittel verteuert.
2. Für die Regelung des Submissionswesens, d. h. also dafür, daß die Unternehmer, die Lieferungen und Arbeiten für die Stadt haben, die gerechten Ansprüche ihrer Arbeiter in Beziehung auf anständigen Lohn und sonstige Arbeitsbedingungen erfüllen.
3. Für Erhöhung der Löhne bzw. Gehälter der im städtischen Dienst befindlichen Arbeiter und unteren Beamten.
4. Für Verbesserung der Volksschule, welche den Kindern der Arbeiter ihre Bildung für's Leben geben soll und zwar a) Herabsetzung der Schülerzahl in den einzelnen

- Schulklassen: b) Einführung des Achtklassensystems; c) Unentgeltlichkeit der Lernmittel; d) Beseitigung der Vorschulen für die höheren Bildungsanstalten.
5. Für Verbesserung des Fach- und Fortbildungsschulwesens.
 6. Für regelrechte Wohnungsinspektion, für Schaffung billiger und gesunder Arbeiterwohnungen durch die Gemeinde.
 7. Für Vermehrung der öffentlichen Badeanstalten für Arbeiter.
 8. Für Verbesserung der Einrichtung der Schulärzte in den Volksschulen.
 9. Für Erhöhung des städtischen Zuschusses für die Kinder-Ferienkolonien.
 10. Für Erhöhung der Armenpflege; für Verkleinerung der Armenarztbezirke.

Sämtliche hier aufgeführten Punkte betreffen die wichtigsten Interessen der Breslauer Arbeiterschaft. Für diese wie für eine Reihe anderer hier nicht aufgeführter Punkte, welche die Arbeiterinteressen berühren, ist die Sozialdemokratie stets mit vollster Entschiedenheit eingetreten. Und mit eben solcher Entschiedenheit sind die bürgerlichen Vertreter, liberale, konservative und klerikale, mit verschwindenden Ausnahmen in allen diesen Punkten den Sozialdemokraten und damit den Arbeiterinteressen entgegengetreten. Die bürgerlichen Kandidaten sind allesamt die Feinde der Arbeiterinteressen!

Wählt sozialdemokratisch!

Parteigenossen! Geht Mittags zur Wahl!

Abends sollen die Säumigen, Indifferenten geholt werden, da stellt sich jeder Genosse in den an anderer Stelle bekannt gegebenen Schlepperlokalen zur Verfügung. Keiner fehle! Nur fleißige Arbeit verbürgt unseren Sieg!

Die nicht wahlberechtigten Arbeiter

rächen sich für das ihnen angetane Unrecht, indem sie das Heranholen der wahlberechtigten übernehmen.

Das Wahlrecht ist frei!

Jeder kann wählen, wen er will, auch wenn andere Parteien von ihm vorher seine Unterschrift verlangt und erhalten haben.

Auf zum letzten Schlag!

Zur besonderen Beachtung!

Optiker Adolf Heidrich

Stadttheater gegenüber, Schweidnitzerstr. 27,
 liefert auch den Angehörigen der Mitglieder der hiesigen Orts-
 krankenkassen Brillen und Binoculare in bester Ausführung zum
 gleichen Vorzugs-Preise, welchen die Krankenkassen auf Grund
 besonderer Vereinbarungen bezahlen. — Zum Ausweise genügt
 das Krankenkassenbuch.

Lingenbielauer Leinwand-Haus.

Zulets, Züchen, Gardinen, Wachleinwand
 auf Tische, Arbeiterhosen und Hemden, wascheite,
 blaue Blousen, Flanelle, Barchente etc., zu Fabrikpreisen
G. Völkel, Friedrich-Wilh.-Str. 51.

Albrechtsstr. 3 I. Etage.

Garderobe

für Herren für Damen

Grau Nachtl.

Möbel Betten
 Kinderwagen

Kleine Anzahlung Leichte Abzahlung

Albrechtsstr. 3 I. Etage.

Samstags geöffnet von 8-11-2 Uhr Nachmittags.
 Sonntags geöffnet von 8-9 und 11-2 Uhr Nachmittags.

Wichtig für Möbelkäufer!

Der Erfolg lehrt uns, daß wir mit der Errichtung unseres Zweiggeschäftes für einfache,
 bürgerliche Wohnungseinrichtungen

Tauernkienstraße 17b, Ecke Teichstraße, 1518

einem tatsächlichen Bedürfnis entsprochen haben und offerieren unter
langjähriger Garantie zu Netto-Kassapreisen:

Garnituren in Plüsch oder Gobelinstoff		
Rußbaum-Trumeaug mit Fassetglas	Mk. 120,00	Bordsofa, Nußbaum, mit Taschen
Bettlorn, Nußbaum, zweitürig	45,00	Diwan, breitteilig, mit Möbelstoff
Schrank	55,00	Moquette-Plüsch
Spiegel mit Schränkchen, Nußbaum	60,00	Beistelle mit Matratze und Reißfassen
Sofafisch, Nußbaum	45,00	Waschtisch mit Marmorplatte
Stuhl mit Rohrlehne	20,00	Nachtisch
Ausziehtisch mit Wachsstück ob. pol. Blatt	5,00	Stuhl mit Rohrstr.
Spiegel mit Konsole, Nußbaum	20,00	Rüchenbüfett mit Glascheiben
Schreibtisch mit Aufsatz, Nußbaum	27,00	Rüchentisch
	85,00	Rüchenrahmen
		Rüchenstuhl

Sämtliche Polstermöbel sind in eigener Werkstatt gefertigt.
 Unser Hauptgeschäft für anerkannt gut bürgerliche und herrschaftliche Wohnungseinrichtungen

bleibt nach wie vor

Teichstrasse 9, Ecke Gartenstrasse.

Nawrath & Comp.

Arbeiter-
 Hemden, Hosen, Jacken, Hüsen,
 Schürzen etc., Holz-Pantinen, Pantoffeln,
 Holzschuhe, Dachdeckerschuhe,
 sowie sämtliche anderen
 Schuh- u. Schnittwaren für Männer,
 Frauen u. Kinder, empfiehlt billig und gut
Paul Neumann Inh.: Nicolaus Wagner
 Breslau, Neumarkt, Bude 299, an der Anschlagssäule.
Sitzschuhe in größter Auswahl.
 Bitte genau auf meine Firma zu achten. [1748]

PALMIN
 feinste Pflanzenbutter

unübertroffen zum
 kochen, braten u. backen

50% Ersparnis
 gegen Butter!

Hitze's
Mk. 2.80

Gut ist in Qualität
 ohne Konkurrenz

S. Guttentag, Breslau.

Spezial-Versandhaus eleganter Garderobe für Herren, Jünglinge und Knaben.

Ohlauerstrasse 76/77, I. und II. Etage, Eingang Altbückerstrasse 5.

<p>Herren- Winter - Paletots eleganteste Fassons auch Ulsterfasson, in Eskimo-Doppel, Eskimo, Winter-Cheviot, Winter-Melton, Cheviot-Velour u. s. w. Mk. 75.-, 60.-, 50.-, 45.-, 35.-, 25.-, 20.-, 15.-, 12.-.</p> <p>Pelerinen- Mäntel aus guten, dicken Lodenstoffen, Tach, Satin, verschieden- farbig, auch wasser- dicht imprägniert, Mk. 65.-, 60.-, 50.-, 40.-, 30.-, 27.-, 25.-.</p> <p>Versand von Mk. 20 an franko!</p> <p>Kataloge gratis.</p>	<p>Pelerinen aus kräftigen Loden- stoffen mit „Wasser- perle“ imprägniert, ver- schiedenfarbig und verschiedene Fassons, Mk. 29.-, 25.-, 20.-, 18.-, 15.-, 12.-.</p> <p>Winter- Joppen für Herren, in praktischen festen Lodenstoffen und ver- schiedenen Farben sowie diversen Fassons, Mk. 28.-, 25.-, 20.-, 18.-, 15.-, 12.-, 9.-, 7.50.</p> <p>Stoffproben u. auswärtig gratis und franko!</p> <p>Kataloge gratis.</p>	<p>Schlafrocke aus weichen, warm- haltenden Stoffen ge- fertigt mit geschmack- vollen bis hochale- gantesten Besätzen in Tuch oder Schnur Mk. 60.-, 50.-, 40.-, 35.-, 30.-, 26.-, 22.-, 18.-, 15.-, 12.-, 9.-, 7.50.</p> <p>Garderobe nach Mass in schickvollster, bester Ausführung unt. sicherster Garantie für absolet tadellosen Sitz. Reichhaltiges Stofflager hochparter Neuheiten. Kulanteste, prompteste Bedienung.</p> <p>Kataloge gratis.</p>	<p>Livrées für Kutscher und Diener, Kutscher- Rock-Anzüge, Diener-Jackets, Rock- und Frack- Anzüge, Groom-Anzüge, Kutsch-Bock-Röcke mit und ohne Pelerine, Diener- u. Kutscher-Paletots, Stall-Anzüge, Pelz-Garnituren, Kutscher-Pelze etc. alles in reich Auswahl außerordentlich billig.</p> <p>Jagd- und Reit- Garderobe in eleganten, schicken Fassons u. hochmodern. Stoffmohren, einzelne Reithelikleider, Breeches in grosser Auswahl. Stoffproben gratis und franko.</p> <p>Kataloge gratis.</p>	<p>Junge Herren- Anzüge, Paletots, Mäntel, Pelerinen, Joppen in praktisch., erprobten, festen Stoffen unerreicht billig.</p> <p>Schul-Anzüge in dauerhaftesten Stoff, praktischen Fassons und bewährten Farben.</p> <p>Knaben- Anzüge, Paletots, Pyjaks, Joppen in hochmodernen, ent- zückenden Fassons vom einfachsten bis hoch- apartesten Genre in grossartigster Auswahl.</p> <p>Kataloge gratis.</p>
---	---	--	---	---

Unser Weihnachts-Verkauf

beginnt

Montag, den 14. November.

Grösste Auswahl.

Billigste Preise.

J. Glücksmann & Co.

Ohlauerstrasse 71/73.

Gegründet 1854.

Bischofstrasse 16.

2150

Was ist richtig?



Richtig ist

seine Einkäufe nur dort zu besorgen, wo man vor jeder Ueberschneidung geschützt ist.

Unsere Waren sind hervorragend in Haltbarkeit und Verarbeitung.

Die Preise allerbilligst, aber streng fest! Bekleidungshaus für Herren und Knaben

Zur Centrale

Schneidstraße 15/16, alte Kupferstrichstraße.

Hemden, Blusen, Monteur-Jacken, Hosen, Hüte, Taschentücher, Handschuhe, Socken, Strümpfe, Schürzen, Unterröcke, Krawatten, Kragen, Stulpen, Chemisets, Hosensträger, Sweaters, gestickte Jacken und Westen, Kragenschoner, Portemonnaies, Zigarrentaschen, alles zu zeitgemäss billigen Preisen.

Bernard Dollinger,

Alsenstrasse 36, Ecke Schulzenwiese 13, III in Eckstadl.

Bitte auf Firma und Hausnummer zu achten.

Spezialität: Damen- und Herrenschneider-Artikel, sowie Strick- und Wollgarne. 2175

Bettfedern

garantiert neu. Pfd. von 30 Pf. an bis zu den feinsten Qualitäten.

Spezialität: **Braut-Ausstattungen** reell und billig.

Julius Immerglück

Breslau, nur Kouschestr. 16/17.

1753] Preisliste gratis und franko.

Reste

zu Herren- und Knaben-Anzügen,

Heberziehern sowie einzelnen Hosen

und sämtliche Zutaten entspricht sehr billig

G. Kalischer, Carlplatz No. 4.

2074

Möbel-Ausstattung

aus eigener Werkstatt 1764

zu wirklich billigen Preisen.

H. NOWACK, Friedrich-Wilhelmstrasse 62.

Herren-Garderobe
Damen-Garderobe
Kinder-Garderobe
Große Auswahl! Billige Preise
A. Ostrower, Striegau
Ring 48. 1513

Moritz Schensowsky

Kupferschmiedestr. 63. Ecke kleine Fleischbänke.

Arbeitssachen

Hamburger Lederhosen, Lederjackets, Maurer- und Maschinisten-Blusen u. Hemden, sow. sämtliche Arbeitssachen auch nach Mass, in nur bester Ausführung. Lager fertiger Wäsche für Männer, Frauen u. Kinder. Preise billigst. 2009

Ganz umsonst erhalten Sie

1994
nirgends etwas; wenn Sie hingegen in jeder Beziehung gut, billig und reell bedient sein wollen, so handeln Sie in Ihrem eigenen Interesse, Ihren Bedarf an

Uhren und Goldwaren

aus meinem bestrenommierten Geschäft zu entnehmen, & D. offeriere ich:

Für jede	Herren-Reparaturuhren mit u. ohne Gold.	v. 550 an
bei mir	Baueuhren, echt Silber gestempelt	v. 7-
gekauft	etwgl. echt Gold	v. 13-
Uhr	Grasso Wackeruhren, Baby	v. 195
leiste ich	Regulaturen mit Schlagwerk	v. 8-
schriftl.	Freischwinger	14 Tg. gehend v. 14-
reelle	Wanduhren, Nußb., Eiche, Porzellan	v. 375
Garantie.	Trarings, echt Gold gestempelt	v. 350

Gravierung gratis.
Ringe in Gold und Silber, Broschen, Ohrringe, Zombänder, Ketten etc. staunend billig.

!Reparaturen in eigener Werkstatt! bei

Wilhelm Lowy

Breslau III, Neue Graupenstrasse 8

dicht am Senzenplatz. — Telefon II, No. 8504.
Bitte genau auf Firma und Straße zu achten.

Versammlungen und Vereine.

Freie Turnerschaft Breslau.

Tunstunden: 1. Abt.: Jeden Dienstag und Freitag, Abends von 8-10 Uhr, in der städtischen Schulfarmhalle, Waterloostraße.

Breslau.

Gewerkschaftshaus.

Sonnabend, den 12. November: Zimmerer. Jeden Sonnabend: Nachabend. Tapezierer-Verband. Kränzchen im großen Saal.

Mitteilungen der Distrikts- und Bezirksführer des Sozialdemokratischen Vereins:

Distrikt I (Gräbischer Vorstadt). Wahlbezirk 24. Sonntag, den 13. November, früh 8 Uhr: Die Parteigenossen werden ersucht, ihr Material zur Wahlberechtigteneinstellung im Bezirkslokal 5 und 7 in Erwägung zu nehmen.

Distrikt II (Nikolaus-Vorstadt und Pöschels). Sonntag, den 13. November, früh 8 Uhr: Alles zur Wahlberechtigteneinstellung.

Distrikt III (Ober-Vorstadt). Sitzung. Parteigenossen vom Oberhau! Alle Parteigenossen haben sich am Sonntag, den 13. November, früh um 7 Uhr, in der Schloßstraße 15 im Restaurant von Schönbach zu versammeln.

Distrikt VI (Schweidnitzer, Ohlener und Streichenberg). Die Parteigenossen aus allen Bezirken haben sich am Sonntag, den 13. November, in demselben Lokal an der Sabowstraße ein, von welchem die letzte Wahlberechtigteneinstellung vor sich ging.

Distrikt VII (Schweidnitzer, Ohlener und Streichenberg). Die Parteigenossen aus allen Bezirken haben sich am Sonntag, den 13. November, in demselben Lokal an der Sabowstraße ein, von welchem die letzte Wahlberechtigteneinstellung vor sich ging.

Distrikt VIII (Schweidnitzer, Ohlener und Streichenberg). Die Parteigenossen aus allen Bezirken haben sich am Sonntag, den 13. November, in demselben Lokal an der Sabowstraße ein, von welchem die letzte Wahlberechtigteneinstellung vor sich ging.

Distrikt IX (Schweidnitzer, Ohlener und Streichenberg). Die Parteigenossen aus allen Bezirken haben sich am Sonntag, den 13. November, in demselben Lokal an der Sabowstraße ein, von welchem die letzte Wahlberechtigteneinstellung vor sich ging.

Distrikt X (Schweidnitzer, Ohlener und Streichenberg). Die Parteigenossen aus allen Bezirken haben sich am Sonntag, den 13. November, in demselben Lokal an der Sabowstraße ein, von welchem die letzte Wahlberechtigteneinstellung vor sich ging.

Distrikt XI (Schweidnitzer, Ohlener und Streichenberg). Die Parteigenossen aus allen Bezirken haben sich am Sonntag, den 13. November, in demselben Lokal an der Sabowstraße ein, von welchem die letzte Wahlberechtigteneinstellung vor sich ging.

4. Ziehung der 5. Klasse 211. Königl. Preuss. Lotterie.

Table with 4 columns: Class, Number, and other details. Contains lottery results for the 5th class of the 211th Prussian lottery.

4. Ziehung der 5. Klasse 211. Königl. Preuss. Lotterie.

Table with 4 columns: Class, Number, and other details. Contains lottery results for the 5th class of the 211th Prussian lottery.

4. Ziehung der 5. Klasse 211. Königl. Preuss. Lotterie.

Table with 4 columns: Class, Number, and other details. Contains lottery results for the 5th class of the 211th Prussian lottery.

4. Ziehung der 5. Klasse 211. Königl. Preuss. Lotterie.

Table with 4 columns: Class, Number, and other details. Contains lottery results for the 5th class of the 211th Prussian lottery.

Advertisement for 'Achtung! MAGGI Bouillon-Kapseln'. Includes a large graphic of a Maggi capsule and text: 'Um sich vor Enttäuschungen zu bewahren, verlange man ausdrücklich „MAGGI“ Bouillon-Kapseln und achte darauf, daß jede Kapsel den Namen „MAGGI“ trägt.'

Stadt-Theater.

Sonnabend:
 „Magnon.“
 Sonntag nachmittag 3 1/2 Uhr:
 Das Glöckchen des Heemden.
 Sonntag abend 7 1/2 Uhr:
 „Danz Heiling.“
 Montag:
 „Der fliegende Holländer.“
 Dienstag:
 „Der König hat's gesagt.“

Robe-Theater.

Sonnabend:
 Zum 1. Male:
 „Frühlingstrost.“
 Sonntag nachmittag 3 1/2 Uhr:
 „Die 300 Tage.“
 Sonntag abend 7 1/2 Uhr:
 Zum 2. Male:
 „Frühlingstrost.“
 Montag:
 „Tramulus.“
 Dienstag:
 „Frühlingstrost.“

Volks-Vorstellungen im Thalia-Theater.

Sonnabend:
 Gruppe D. 3. Vorstellung:
 „Der arme Heinrich.“

Thalia-Theater.

Sonntag abend 7 1/2 Uhr:
 „Japfenstreich.“
 Dienstag (Humboldt-Verein):
 „Die Kinder der Götter.“

Dominikaner.

Heute Sonntag:
Reuter's
 Wenden-Ensemble
 sowie kurzes Gastspiel
 des Herrn Ellabroc
 2 grosse
Humorist. Soireen
 Nachmittagsvorst.: 20 Pf.
 Ab. 4 Uhr: Entree 30 Pf.
 Reserviert 30 Pf.
 Kinder 10, Reserv. 20 Pf.
 Abendvorstellung:
 Kassenöff. 7 Uhr.
 Ab. 8 Uhr: Entree 25 Pf.
 Reserviert 40 Pf.
 Vom v. 11-1 Uhr: Große
 Matinee ohne Entree.

Zeltgarten.

Dir. H. Krsinsik.
Gänzlich neues Programm!
 u. u.:
 Ebelings
Rennkompagnie
 mit
 Motorführung
 in Breslau noch nicht
 gesehen
 u. 10 Attraktionen.
 Entree 30 Pfg.
 Reserviert 50 Pfg.

Palmengarten

Dir. H. Krsinsik.
 Zum 1. Male
 in Deutschland!
 Das
**Amerikanische
 Damen-Orchester**
 Dir. Baumann.
 Dazu das
**Elite-Orchester
 Bochnig.**
 Entree frei.

Blauwe Maschinisten-
 Anzüge, 1884
 schwer, waschecht
 und dauerhaft,
 Arbeitshosen
 empfiehlt billigst
**Gustav
 Knoerhase**
 Nr. 1. Oskar Deibel
 Hauptstr. 1. Et.

Konzerthaus „Flora“

Dir.: H. Krsinsik.
 Zum 1. Mal in Breslau.
 Die
**„Wiener
 Schnapper“.**
 Jetzt das modernste auf dem
 Gebiete der Musik.
Vorzüglicher Mittagstisch
 bei soliden Preisen,
Dann Frei-Konzert.
 Entree Sonntags 10 Pf.
 Bedienung: Mädnchenmännchen.

Das gestern angezeigte
Gesellschaftl. Abendbrot
 findet nicht, wie irrtümlich gemeldet,
 am Sonnabend, sondern
Sonntag statt.
J. Hellmann
 Viktoriastrasse, Ecke Körnerstrasse.

In dem am Sonntag, den 13. d. Mts., stattfindenden
gesellschaftl. Abendbrot mit musikal. Unterhaltung
 nebst vorangehendem Stammsfrühstück
 erlaubt sich der Unterzeichnete, Freunde und Bekannte
 ergebenst einzuladen.
Otto Heptner, Restaurateur,
 Mehlgasse 52/54.

Ortskrankenkasse der Klempner
 zu Breslau.
Sonntag, den 20. November 1904
 vormittags 11 Uhr, im Parisergarten (Glasaal)
Ordentl. General-Versammlung.
 Tages-Ordnung:
 1. Vortrag des Rechtsanwalts Herrn Dr. Sontgmann:
**Wie haben sich die Kassen, ihre Mitglieder und
 Arbeitgeber bei Betriebsunfällen zu verhalten?**
 2. Vorstandswahlen: 1. Arbeitgeber, 2. Arbeitnehmer.
 3. Wahl von 3 Revisoren zur Abnahme der Jahresabrechnung pro 1904.
 4. Vertrag mit dem Rentanten.
 Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen ersucht
 Der Vorstand.
 2158

Arbeiter-Sekretariat Breslau,
 Messergasse 18/19, I. Telefon 1081.
 Sprechstunden nur an Wochentagen 8-1 u. 5 1/2-7 1/2 Uhr.
 Sonnabend Nachmittag geschlossen.
 Das Sekretariat erteilt mündliche und schriftliche Auskunft
 in gewerblichen Streitigkeiten, über Kranken-, Unfall- und
 Invaliden-Versicherung, Gewerkschaftliches, Lehrlingswesen,
 Gefinde-, Ehe-, Vormundschafts- und Alimentationsachen, Erb-
 recht, Wohnungssangelegenheiten, Zivilprozesswesen, Pfändung,
 Lohnbeschlagnahme, ortspolizeiliche Vorschriften, Strafsachen,
 Steuern, Bürgerrecht, Staatsangehörigkeit, Armenunterstützung,
 Schulwesen, Militärisches, Innungssachen, Lebens- u. Ver-
 sicherung u. s. w.
 Gesuche, Eingaben, Reklamationen, Berufungen und Klagen
 werden nach Möglichkeit ebenfalls unentgeltlich angefertigt.
 Ein Recht auf Auskunft, die **unentgeltlich** ist, haben nur
 die Mitglieder derjenigen Organisationen, welche die festgesetzten
 Sekretariatsbeiträge leisten.
 2129

Bockbier
 in Flaschen und Gebinden.
Hopf & Görcke
 Gräbschen
 Tel. 238. Tel. 1921.


Billig und gut kaufen Sie
 Uhren, Ketten, Ringe etc.
 bei
Arnhold Rosenthal, Uhrmacher
 Neue Schwelbnitzerstrasse No. 5,
 schrägüber dem Palast-Restaurant.
 Silb. Remont.-Uhren v. 10.00 Mk. an.
 2 Jahre Garantie.

Kinderwagen
Kindersportswagen
 in einfachster u. elegantester Ausführung,
 sowie Leiter-, Lastenwagen u. Kinder-
 klappstühle empfiehlt in größter Aus-
 wahl äußerst billig
F. Konetzny, Liegnitz
 Größte Kinderwagen-Fabrik Ost-Deutschlands.
Verkaufsstellen: Breslau, Ring Nr. 56, 1. Et.
 und schrägüber Am Rathaus 10.
 Besicht. mein. groß. u. reichsort. Lag. ohne Kaufzwang gern gest.

Gärtners Lokal

Rosenthal
 empfiehlt seine Lokaltitäten
 zur freundlichen Benutzung.
Jeden Sonntag:
**Musikalische
 Unterhaltung**
 Riesen-Eisbeine.
 Gutgepflegte Biere,
aufmerksame Bedienung.
 1789 D. O.

Rauchen Sie nur
 Zigarren von
Paul Haase
 Zigarren- u. Drogeriehandlung,
 Friedrich-Wilhelmstr. 109,
 Ecke Kofenerstr. 1015
 Bitte mein Schaufenster zu beachten.



Möbel

zu billigsten Preisen
 auf
Abzahlung
 ev. auch ohne Abzahlung.
 Teppiche, Gardinen,
 Käuferhölzer, Steppdecken
 ein Gebett Betten,
 Hängelampen u. Kronen,
 Spielzeug, Musikwerke,
 eleganter 2091
Herren-Garderobe
 bei wöchentlichen
 Ratenzahlungen von
1 Mark.
Lorenz Hübner,
 nur Rosenstr. 7, 1. Et.,
 Ecke Büttcherstraße.

C. König
 Schuhmachermeister
 Breslau, Berlinerstr. 18.
 Bringe zu Herbst- und
 Winter-Saison mein großes
 Lager von nur dauerhaftesten
Schuhwaren
 in empfehlende Erinnerung.
 Spezialität: 1889
 1/2, 3/4 u. Kropfstiefeln.
 Filz- und Gummi-schuhe
 in größter Auswahl.

Trikotagen



in Wolle, Halbwole und Baumwolle
 für Herren und Damen.
 Oberhemden, Nachthemden, Chemisettes
 Serviteurs, Kragen, Manschetten
 neueste Façons, in bekannt tadellosem Sitz,
 Hosenträger, Taschentücher
 seidene Halstücher, Kragenschoner
 Krawatten
 weisse und bunte Herrenwesten.
 Grosses Lager in
 Bettwäsche, Bettdecken, Gardinen
 Tischdecken, Handtücher etc.
Nur beste Fabrikate!
 Grösste Auswahl! Billigste Preise!
 Anfertigung ganzer Ausstattungen.

J. Herold, Erste Wiener
Wäsche-Fabrik, Breslau
 46 Albrechtsstrasse 46, 2. Viertel
 vom Ringe.
 Auswärtige Aufträge über 10 Mark franko! 2120

Schuhwaren - Konsum
 Matthiasstrasse No. 9.
Reellste Schuhwaren.
 Garantie für guten Sitz und Haltbarkeit. 2160
 Wer Geld sparen will, überzeuge sich!

Neu erschienen:
Das Arbeiter-Recht
 von Arthur Stadthagen.
 Der Preis für das gebundene Werk ist 7 Mk., daselbe ist
 auch in 28 Heften à 20 Pfg. zu beziehen.
 Erhältlich durch die Expedition und Kolporteurs

Gebr. Jaterka

Breslau, Ring 47.

Spezial-Haus
 für
Herren- und Knaben-Garderobe.

Herren-Paletots von 20 Mk. an.
 Herren-Joppen von 7,50 Mk. an.
 Herren-Anzüge von 22 Mk. an.
 Herren-Hosen von 4,50 Mk. an.
 Knaben-Paletots von 6 Mk. an.
 Knaben-Joppen von 4,50 Mk. an.
 Knaben-Anzüge von 4,50 Mk. an.
 Leibchen-Hosen nur 1 Mk.

R.G. Leuchtag Nachf.

En gros **Nikolai-Strasse 8.** En detail 2170

**Anerkannt beste
 Bezugsquelle
 für
 Damen-
 und
 Mädchen-
 Konfektion.**

**Billigste
 feste Preise.**

Sakkos, schwarz und farbig, Covercoat, Astrachan, Double von **4 1/2** Mk. an.
Paletots, schwarz u. farbig, Velour, Eskimo, Homespun von **10** Mk. an.
Farbige Umhänge aus Stoffen mit angewebtem Futter von **6** Mk. an.
Schwarze Kragen in Krimmer, Astrachan, Eskimo, Rips etc. von **3 1/2** Mk. an.
Abend-Paletots und Capes Foule, Velour, Tuch etc. von **10** Mk. an.
Mädchen-Jacketts und Paletots in grösster Auswahl v. **3** Mk. an.

8 billige 8 Ausnahme-8 Tage!

Um unserer werten Kundschaft die Gelegenheit zu geben, dem jetzigen Unwetter entsprechendes Schuhwerk billig einkaufen zu können, haben wir uns entschlossen

8 billige Ausnahme-Tage

und zwar von

Sonnabend, den 12. bis Sonnabend, den 19. d. Mts.

zu veranstalten, an denen nachstehende Ausnahme-Artikel zum Verkauf gelangen.

Damen-Leder-Hausschuhe

1 95

mit Absatzdeck, warm gefüttert

Damen-Leder-Hausschuhe

2 85

mit hohem Absatz, warm gefüttert und sehr haltbar

Ausserdem sind grosse Quantitäten anderer Schuhwaren eingetroffen, welche wir

solange der Vorrat reicht, zu enorm billigen Preisen

verkaufen.

Herren-Zug-Stiefel	sehr haltbar	3.90
Herren-Zug-Stiefel	glatt, sehr dauerhaft	4.90
Herren-Schnür-Stiefel	Bergsteiger	5.90
Herren-Hausschuhe	warm	68 Pf.
Mädchen-Knopf-Stiefel	27/30	2.90
Mädchen-Knopf-Stiefel	31/35	3.60

Damen-Schnür-Schuhe	sehr haltbar	2.90
Damen-Knopf- u. Schnür-Stiefel		4.90
Damen-Fitz-Schellen-Stiefel	in allen Grössen	2.15
Damen-Stepp-Schuhe	mit Ledersohle	L.10
Damen-Fitz-Hausschuhe	sehr warm	1.30
Damen-Hausschuhe	warm	58 Pf.

Schuhwarenhaus

2167

Breslau
Reuschestrasse
16/17
Vom Ringe rechte Seite.

Max Jack

Breslau
Reuschestrasse
16/17
vom Ringe rechte Seite.

S. Osswald
Schuhbrücke No. 74, I., II. u. IV. Etg.
gegenüber der Magdalenenkirche.

**Möbel
und Polsterwaren.**

Anzahlung von Mk. 5.— an.

Ganze Ausstattung
Anzahlung von Mk. 10.— an.

Kunden ohne Anzahlung.
Kredit auch nach auswärts.
Kataloge gratis und franko.
Sonntags geöffnet
von 8—9 und von 11—2 Uhr.

Jedermann erhält Kredit!
Anzüge, Paletots, Jacketts,
Kostüme, Kragen, Näh- und Wring-
maschinen,
Kinder- und Sportwagen u. s. w.



Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges.
Breslau, Ring 2 und Friedrich-Wilhelmstrasse 61.

Ausstellung

Kunstgewerbe-Museum

Breslau, Graupenstrasse 14,
von dekorativen

Kunststickereien

nach Entwürfen von

Professor Hans Christiansen,

Darmstadt,

ausgeführt mit der

Singer Nähmaschine.

Dauer der Ausstellung v. 6. bis 23. November 1904.

Geöffnet täglich von 10—2 Uhr und von 6—8 Uhr,

Sonntags von 11—2 Uhr.

Eintritt unentgeltlich.



Die Gleichheit
(Frauenzeitung.)

Alle 14 Tage erscheinend, Heft 10 Pfennige.

Uhren

empfehlen zu folgenden enorm billigen Preisen:

Schlüssel-Herren-Uhren	3,00 Mk.
Remontier-„	5,00 „
Silber-Remontier-Herren- und Damen-Uhren	6,00 „
Gold-Remontier-Damen-Uhren	12,00 „
Goldene Herren-Uhren	27,00 „
Halbharen-Regulatoren	7,50 „
Wecker- und Wand-Uhren	1,70 „

Selbst Tröcker, Ohrringe u. s. w. in großer Auswahl.
Reparaturen billig. — Reparaturen billig

Max Frenzel, Uhrmacher,
Friedrich-Wilhelmstrasse 33. 9037

Elegantes Fuhrwerk



verleiht zu jeder Gelegenheit und soliden Preisen Spezialität:

Braut-Coupés

C. Schmidt, Fischergasse No. 15.

Von grosser Wirksamkeit bei

Husten und Heiserkeit

sind Schlössarek's patentierte Eucalyptus-Bombons. Zu haben in Probepacklein à 20 Pf. und in Kartons à 50 Pf. in Apotheken, Drogerien und den bekannten Geschäften.

Rein Einkauf verlange man stets Schlössarek's echte patentierte Eucalyptus-Bombons und weise wertlose Nachahmungen zurück.

1613

30 Tage zur Probe versende Rasiermesser

aus dankbar best. engl. Silberstahl (str. Fabrikat), fertig zum Gebrauch. Anpassen und für jeden Bart passend.

1360



No. 27 fein behl. à Mk. 1.50 inkl. Nichtgefall. Best. v.
" 29 sehr " " 2.00 " " sofort resour.
" 33 extra " " 2.50 " " (Also kein Risiko.)
Sicherheits-Rasiermesser Mk. 2,75 D. R. G. M. (Verletzung unzulässig.)
Prachtkatalog, neueste Ausgabe, v. H. Solinger Stahlwaren, Waffen,
Kassabilligeräte, Gold-, Silber- u. Lederwaren, Musikwerke etc. gr. u. fr.
Emil Jansen, Wald No. 250 (Solingen).
Stahlwarenfabrik und Versandhaus.